

A - Vereinszweck Umweltschutz

B - Vereinszweck bürgerschaftliches Engagement

Internetplattform (Vereinszweck A & B)

foodsharing.de ist eine Online-Plattform für VerbraucherInnen mit Informationen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen sowie der Netzwerk-Möglichkeit zum Teilen von Lebensmitteln und einer Kommunikations-Infrastruktur zur Organisation für das Abholen von Lebensmitteln.

- Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung der Plattform foodsharing.de
- 12.12.2020 zum foodsharing-Geburtstag, Launch der neuen Spendenseite und des "foodsharing Freundeskreises" (<https://spenden.foodsharing.de/freundeskreis>)
- Entwicklung des GOAL-Systems zur Übertragung von Botschafter-Aufgaben/Berechtigungen auf AG's, die somit eigenverantwortlich handeln können
- Abschluss der Aufteilung des Wikis in "Regel-Artikel", welche die Basis von foodsharing bilden und in "best Practice"/Handlungsempfehlungen sowie AG Artikel.

Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit (Vereinszweck A)

foodsharing vernetzt sich mit anderen Vereinen und Organisationen, um sich gemeinsam für den Umweltschutz einzusetzen und die Öffentlichkeit über Themen rund um die Lebensmittelrettung zu informieren. Des Weiteren ist foodsharing regelmäßig präsent bei Veranstaltungen (Demos, Infoveranstaltungen, Messen, Radio- und Fernsehsendungen usw.), um Themen der Lebensmittelverschwendung ins Bewusstsein zu rufen und auf die eigenen Aktivitäten aufmerksam zu machen. Ein Auszug an einigen Terminen an denen foodsharing teilgenommen hat:

- Mitglied im Kölner Ernährungsrat
- Mitglied im Trägerkreis der "Wir haben es satt!" - Demo
- Mitglied in der Klima-Allianz Deutschland
- Mitglied im Bündnis Lebensmittelrettung
- Mitglied in der Allianz Rechtssicherheit für politische Bildung
- Aktions-Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH)
- bundesweiter Rollout der Zusammenarbeit zwischen ALDI (Nord&Süd) und foodsharing e.V.
- Treffen mit der Nachhaltigkeitsbeauftragten von REWE
- Teilnahme an der Demo "Wir haben es satt!"
- Teilnahme an der DUH Diskussionsveranstaltung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Lebensmittelrettung
- Petition mit der DUH: "Lebensmittel retten muss einfacher werden! Rechtssicherheit bei Lebensmittelspenden!"
- Teilnahme an der Sitzung des hessischen Netzwerks Ernährung zu Themen der nachhaltigen Ernährung.
- Interview mit ZDF zum Thema Lebensmittelverschwendung

foodsharing Projekte (Vereinszweck A)

1 // foodsharing Akademie

Die foodsharing Akademie ist Träger der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Die Umsetzung der Bildungsarbeit erfolgt mit Durchführung von geförderten Bildungsprojekten (Workshop- oder Seminar-Veranstaltungen), Weiterentwicklung von Bildungsmaterialien und Erarbeitung eines Methodenkoffers.

2 // foodsharing Städte

Mit der Bewegung "foodsharing-Städte" möchte foodsharing den Austausch zwischen den Städten fördern und mit Ideen dazu anregen, gemeinsam lokal gegen Lebensmittelverschwendung aktiv zu werden. Ein besonders großes Anliegen ist uns dabei die Zusammenarbeit zwischen der Zivilgesellschaft (foodsaver*innen, sowie Bewohner*innen der Stadt, die bisher noch keine Berührung mit foodsharing hatten) und der öffentlichen Hand (also der Stadt-/Gemeindeverwaltung, Abgeordneten und Bürgermeister*innen).

Wissenschaft und Forschung (Vereinszweck A)

foodsharing engagiert sich für diversen Wissenstransfer zum Thema Lebensmittelverschwendung. Dabei greift foodsharing zum Beispiel auf die eigene Statistikdatenbank und die allgemein recherchierte Literaturdatenbank zurück.

Bildung - Workshops, Vorträge und Diskussionen (Vereinszweck A & B)

mit kreativen Methoden (Vorträge, Workshops, Diskussionsrunden, interaktive Spiele) leistet foodsharing einen Bildungsbeitrag. Um Alternativen im Ernährungssektor aufzuzeigen, ist foodsharing beispielsweise an Schulen, Universitäten/Hochschulen temporär vertreten. Des Weiteren ist foodsharing aktiv mit Infoständen für ein neues Denken und Handeln in Bezug auf die Lebensmittelverschwendung auf Straßenfesten, Messen, Festivals, Demonstrationen usw. Ein Auszug an einigen Terminen an denen sich foodsharing engagiert hat:

- "Fairteil-Aktion während Corona", Aktion Mensch gefördertes Projekt in Darmstadt zur Unterstützung von Risiko-Patienten und Corona-Betroffenen mit geretteten Lebensmitteln.

- Retterbuffet für die Konfirmanden in Darmstadt und Durchführung eines Workshops zum Thema Lebensmittelretten
- Kleidertausch-Aktion mit foodsharing-Retterbuffet in Darmstadt
- Austausch-Veranstaltung der foodsharing Städte zu "Fairteiler mit Beteiligung der öffentlichen Hand"
- foodsharing Städte: Aufnahme von "foodsharing in Zeiten von Corona" in den Ideenkatalog der Bewegung zur Sichtbarmachung des anhaltenden Engagements gegen Lebensmittelverschwendung
- 28. und 29.9.: Einmach-Workshops als Methode zur Verlängerung der Haltbarkeit und zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung im Jugendhaus huette in Darmstadt
- Mitarbeiter:innen-Schulung im Studierendenwerk Darmstadt zum Thema "Lebensmittelverschwendung: Ursachen, Folgen und Vermeidungsstrategien".

foodsharing Akademie Veranstaltungen

- Wochenendseminar in Lindlar & Online-Nachbereitungstreffen
Thema: Klimakatastrophe, Lebensmittelverschwendung und Ernährung
- Vorbereitungs-Webinar & Tagesworkshop in Köln
Thema: Lebensmittelverschwendung abschaffen: Wie lässt sich Wandel lokal wirksam gestalten?
- Online-Schulung (MultiplikatorInnen) "Kochen mit Kindern" & "Vermeidung von Lebensmittelverschwendung"
- Digitales Austauschformat "Bildungsarbeit"